

Sein, Wahrheit, Welt

PHAENOMENOLOGICA

COLLECTION PUBLIÉE SOUS LE PATRONAGE DES CENTRES
D'ARCHIVES-HUSSERL

1

EUGEN FINK

Sein, Wahrheit, Welt

VOR-FRAGEN ZUM PROBLEM DES
PHÄNOMEN-BEGRIFFS

Comité de rédaction de la collection:
Président: H. L. Van Breda (Louvain);
Membres: M. Farber (Buffalo), E. Fink (Fribourg en Brisgau),
J. Hyppolite (Paris), L. Landgrebe (Cologne), M. Merleau-Ponty (Paris),
P. Ricoeur (Paris), K. H. Volkman-Schluck (Cologne), J. Wahl (Paris);
Secrétaire: J. Taminiaux (Louvain).

EUGEN FINK

Sein, Wahrheit, Welt

VOR-FRAGEN ZUM PROBLEM DES
PHÄNOMEN-BEGRIFFS



MARTINUS NIJHOFF / DEN HAAG / 1958

ISBN 978-94-011-8103-7
DOI 10.1007/978-94-011-8101-3

ISBN 978-94-011-8101-3 (eBook)

Copyright 1958 by Martinus Nijhoff, The Hague, Netherlands
Softcover reprint of the hardcover 1st edition 1958
All rights reserved, including the right to translate or to
reproduce this book or parts thereof in any form

Das Nachstehende bietet den Text einer Vorlesung, die im Wintersemester 1955/56 an der Universität Freiburg i.Br. gehalten wurde. Die dabei leitende Absicht war, in einer Begegnung mit phänomenologische Motiven der Philosophie HUSSERLS und HEIDEGGERS den kosmologischen Horizont der Seinsfrage aufleuchten zu lassen.

INHALT

Das Verhältnis des Menschen zur Wissenschaft
und – zur Philosophie

I

Vorbegriff der Philosophie
Seinsahnung und Seinssteigerung

14

Gradualität des Seinsbegriffs
Statik und Dynamik des Seinsproblems

27

Denken und Sprache
Theistische und pantheistische Metaphysik

40

Endlichkeit der Seinsauslegung
Die "Transcendentalien"

53

Die Transcendentalien und das SEIN

66

Sein und Erscheinen, – das Erscheinen des Seienden
Die Aporien des "Phänomen"-Begriffs

79

Erscheinen als Anschein und als Vorschein

92

ENS-VERUM-Problem
 beim Anschein und beim Vorschein
 "Sein und Wissen" und "Sein und Lichtung"
104

Erscheinen als das absolute Medium
 Anschein und Vorschein in der Modellvorstellung
 einer ontischen Bewegung nicht faßbar
118

Erscheinen nicht etwas am oder mit dem Seienden
 Das "Seiende", das "Ding" als die Fundstätte
 der metaphysischen Seinsbestimmungen
131

Das Sein am Seienden, das Sein im Seienden
 als Doppel-Thema der Metaphysik. Erscheinen
 überhaupt nichts Ontisches. Die Gegend aller
 Gegenden: der Zeit-Raum der Welt
 Die versagenden Modelle von Krug, Helle, Stille
 Das Endliche als Binnenweltliches
 Die Welt-Einzigkeit und das helle Land der
 Individuation und das dunkle Land
 des gestaltlosen Grundes
144